

## Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

**Siedenburg.** Bei einem Unfall auf dem Meltinghäuser Kirchweg in Siedenburg wurde der 45-jährige Fahrer eines Auto lebensbedrohlich verletzt. Sein 19 Jahre alter Beifahrer zog sich ebenfalls schwere Verletzungen zu. Wie die Polizei mitteilt, war der 45-jährige am Montag gegen 16.30 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache mit seinem Wagen von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Fahrer und Beifahrer wurden durch den Aufprall im Wagen eingeklemmt und mussten aufwendig von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Fahrer wurde von den Rettern mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus Sulingen gebracht.

An dem Fahrzeug entstand durch den Unfall ein Totalschaden. Die Unfallaufnahme und die Aufräumarbeiten vor Ort dauerten mehrere Stunden. In dieser Zeit war die Straße voll gesperrt, heißt es von Seiten der Polizei. YER

## Online-Vortrag zum Thema Darm

**Landkreis Diepholz.** Der SoVD Kirchweyhe und die Zukunftswerkstatt Gesundheit und Pflege im Landkreis Diepholz bieten in Kooperation mit der Heilpraktikerin Meike Sigle und der Gesundheitsschule Wolfgang Sigle einen Online-Vortrag zum Thema Darm und Nahrungsmittelunverträglichkeiten an. Das meldet Rita Wegg, Vorsitzende des SoVD Kirchweyhe. Der Vortrag findet am Donnerstag, 9. Dezember, von 18 bis circa 19.30 Uhr statt. Heilpraktikerin Meike Sigle geht auf die Themen Fruktose- und Laktoseunverträglichkeit ein und beleuchtet auch das Problem erhöhter Histaminspiegel im Körper. Der Onlinevortrag ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen nimmt Rita Wegg per E-Mail an rita.wegg@gmx.de entgegen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer zeitnah den Zugang zum Vortrag von der Gesundheitsschule Sigle an ihre E-Mail-Adresse übersandt. KIW



## Besuch vom Nikolaus zaubert Lächeln in Kindergesichter

Das Klingeln von Glöckchen kündigte ihn an, noch ehe er zu sehen war. Leises Hufgetrappel klapperte die Schloßweide in Syke entlang, dann bog eine offene Kutsche um die Ecke in den Mühlendamm. An Bord: der Nikolaus. Gezogen von zwei kräftigen Schimmeln, war er auf Einladung der Werbege-

meinschaft Syke in die Hachestadt gekommen, um die Kinder mit einer süßen Kleinigkeit zu überraschen. Beim Anblick des Gefährts, das passend zum Tag und zur Gelegenheit mit Tannengrün und roten Schleifen dekoriert war, leuchteten die Kinderaugen auf. Und als der freundliche Gabenbringer

die Lütten dann auch noch begrüßte und ihnen etwas zum Naschen überreichte, gab es eine Vielzahl fröhlicher Kinder zu sehen. Fast noch interessanter als der freundliche Mann in Rot waren für einige der Kinder jedoch seine beiden Zugtiere. „Wie heißen die beiden?“, wollte Jan wissen. „Dino und Don

transportieren heute den Nikolaus“, gab es die Antwort vom Kutscher. Anschließend ging es weiter durch die Hauptstraße, wo der Nikolaus noch weitere Kinder überraschte und auf Wunsch auch für ein Erinnerungsfoto mit dem Nachwuchs bereitstand.

TEXT: SAE/FOTO: VASIL DINEV

## REGIONALE RUNDSCHAU

Zeitungshaus Brinkum  
Bassumer Straße 6a, 28816 Stuhr-Brinkum

<b>info@regionale-rundschau.de</b>	
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr	
<b>Kundenservice</b>	04 21 / 8 06 88 65 60
<b>Telefax</b>	04 21 / 8 06 88 19 90
<b>Ticketservice</b>	04 21 / 8 06 88 65 60
<b>abonnentenservice@regionale-rundschau.de</b> <b>kleinanzeigen@regionale-rundschau.de</b>	
<b>Redaktion: Pressedienst Nord GmbH</b>	
Leitung: Esther Nöggerath (noe) 04 21 / 8 06 88 94 05	
Stellvertretung: Eike Wienberg (eik) 04 21 / 8 06 88 94 15	
<b>Lokales</b>	
Alexandra Penth (pea)	04 21 / 8 06 88 94 40
Wolfgang Sembritzki (kiw)	04 21 / 8 06 88 85 70
Claudia Ihmels (gil)	04 21 / 8 06 88 94 30
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 40
<b>redaktion@regionale-rundschau.de</b>	
<b>Sport</b>	
Nastassja Nadolska (nkn)	04 22 / 92 91 85 45
Niklas Johansson (njo)	04 22 / 92 91 34 51
Telefax	04 22 / 92 91 18 51
<b>sport@regionale-rundschau.de</b>	
<b>Anzeigen</b>	
Olaf Tittel	04 21 / 8 06 88 95 35
Jens Reckwerth	04 21 / 8 06 88 95 30
Sophia Sadelfeld	04 21 / 8 06 88 95 40
Telefax	04 21 / 8 07 81
<b>anzeigen@regionale-rundschau.de</b>	

# Befreiende Wirkung der Trauer

## Löwenherz begeht den Weltgedenktag für verstorbene Kinder

VON SARAH ESSING

**Syke.** Eltern, die ein Kind verloren haben, tut es manchmal einfach gut, einen Ort zu haben, an dem sie traurig sein können. An dem sie weinen können. An dem es Menschen gibt, die dafür Verständnis haben. So einen Ort stelle das Kinderhospiz Löwenherz dar, teilt Pressesprecher Lars Kattner mit. Am zweiten Sonntag im Dezember, dem Weltgedenktag für verstorbene Kinder, haben Eltern im Kinderhospiz Löwenherz die Möglichkeit dazu – im Erinnerungsgarten, im liebevoll hergerichteten Abschiedsraum, während eines Trauerrituals. Die Nachfrage ist groß, so Kattner weiter.

„Die Familien haben in diesem Jahr ein besonders großes Bedürfnis, in ihrer Trauer anderen Menschen zu begegnen und sich auszutauschen“, weiß Maren Kujawa. Sie ist Seelsorgerin bei Löwenherz und plant gemeinsam mit ihrem Team den Weltgedenktag, auch Worldwide Candle Lighting genannt, für Sonntag, 12. Dezember. „Leider ist im April schon der Erinnerungsnachmit-

tag ausgefallen, das war eine sehr große Enttäuschung. Denn für viele Familien ist es wichtig, ins Löwenherz zu kommen, weil das Kinder- und Jugendhospiz ein guter Ort war, an dem sie gemeinsame Zeit mit ihrem Kind

„Eine Leiter gibt Halt, ist aber auch wackelig. Es geht hoch und runter – wie im Prozess der Trauer.“

Seelsorgerin Maren Kujawa über die Symbolik, die im Mittelpunkt stehen soll

verbracht haben. Sie möchten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sehen, aber sich auch untereinander treffen, weil sie sich in ganz ähnlichen Lebenssituationen befinden.“ So haben sich insgesamt rund 70 Personen angemeldet, teilt Kattner mit. Das

seien deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Für die Organisatorinnen ist die derzeitige Lage eine riesige Herausforderung, heißt es in der Pressemitteilung weiter: Abstandsregeln müssen beachtet, Hygienepläne eingehalten werden. Eine komplette Absage komme dennoch nicht in Frage, heißt es seitens des Kinderhospiz: „Wir werden den Weltgedenktag feiern und das im Mittelpunkt stehende Ritual entsprechend anpassen“, sagt Maren Kujawa. Sie plant mit mehreren kleinen Gruppen, die über den Tag verteilt zu Besuch kommen. Fast alles wird im Freien stattfinden, jede Idee wird auf ihre Machbarkeit geprüft.

Inspiziert für das Traueritual wurde die Seelsorgerin von einem Satz, den sie in einem Buch gelesen hatte: „Mein Weg aus der Trauer war lang und mühevoll, doch er gelang. Auch dank meiner Erinnerungen, die mir einer Leiter gleich liebevoll den Weg nach oben wiesen und geduldig meinem Schmerz und meiner Schwere standhielten.“ Die Worte hallten in ihr nach – und sollen nun den Familien eine Stütze sein. „Eine Leiter gibt Halt, ist aber auch wackelig. Es geht hoch und runter – wie im Prozess der Trauer. Diese Symbolik wird an diesem Tag im Mittelpunkt stehen“, verrät Maren Kujawa. Normalerweise ist dafür die „Große Oase“, der Aufenthalts- und Speiseraum im Kinderhospiz, vorgesehen. In diesem Jahr geht es kurzerhand ins Freie, eine Feuerschale rückt ins Zentrum, die Namen der verstorbenen Kinder werden vorgelesen. So entsteht ein ganz

dichter emotionaler Rahmen – und das Gefühl, nicht allein zu sein, wird greifbar. Diese Möglichkeit, sich den eigenen Gefühlen zu nähern, kann heilend und sehr befreiend sein. „Eine Mutter sagte mir mal: Mein Kind wurde nur ein halbes Jahr alt – im Löwenherz werde ich trotzdem noch immer als die Mama von Frieda angesprochen. Das tut mir einfach so gut, das macht sonst keiner“, berichtet Kujawa.



Die Seelsorgerin bei Löwenherz, Maren Kujawa, hat mit ihrem Team den Weltgedenktag vorbereitet.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung**  
Am **Mittwoch, 15. Dezember 2021, 18:30 Uhr**, findet im **großen Forum der Kooperativen Gesamtschule Leeste, Schulstraße 40, 28844 Weyhe**, eine **Sitzung des Rates** der Gemeinde Weyhe statt. Der Zugang zur Sitzung ist ausschließlich über den Haupteingang des Forums über die Ladestraße bzw. über den Schulhof möglich.

**Öffentlicher Teil**  
Punkte 1 bis 3: Regularien/Allgemeine Punkte  
Punkt 4: Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Weyhe in Organe und Gremien von Organisationen, bei denen eine gemeindliche Mitgliedschaft, Beteiligung oder Ähnliches besteht  
- Abwasserverband  
Punkt 5: Besetzung von Ausschüssen mit ratsfremden Personen  
Punkt 6: 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Weyhe  
Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 28 (67/115) „Herrnweide Erweiterung“ und 18. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren  
a) Entscheidungen über vorgebrachte Anregungen  
b) Satzungsbeschluss und Feststellungsbeschluss  
Punkte 8 - 10: Allgemeine Punkte  
(u. a. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner)

**Nicht öffentlicher Teil**  
Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird auf 10 Personen beschränkt. Wer an dieser Sitzung teilnehmen möchte, muss sich dafür bis zum 15. Dezember 2021, 15:00 Uhr im Rathaus anmelden. Die Anmeldung nimmt Chantale-Cheryl Klattke unter der Rufnummer 04203 71-216 oder per E-Mail an klattke@weyhe.de entgegen. Die Teilnahmwünsche werden nach Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt. Sollten alle verfügbaren Plätze belegt sein, werden weitere Personen auf eine Warteliste gesetzt und diese im Falle eines frei gewordenen Platzes kontaktiert. Zur weiteren Minderung des Infektionsrisikos bitte ich darum, eine FFP2-Maske zu tragen, den gebotenen Abstand einzuhalten sowie die Regelungen zur Hygiene zu beachten. Für die Desinfektion der Hände ist im Eingangsbereich ein Desinfektionsmittelspender vorhanden.  
Für alle Zuhörerinnen und Zuhörer gilt außerdem die sog. „3G-Regel“. Das bedeutet, dass vor Zutritt in den Sitzungsraum die Immunisierung oder die Testung (PCR-Test = nicht älter als 48 Stunden oder PoC-Antigen-Test = nicht älter als 24 Stunden) nachgewiesen werden muss.  
Diese Bekanntmachung bzw. der Inhalt dieser Bekanntmachung kann zusätzlich auch auf der Homepage der Gemeinde Weyhe [www.weyhe.de](http://www.weyhe.de) eingesehen werden.  
Bürgermeister  
In Vertretung  
gez. Ina Pundsack-Bleith



## Ihre Chiffre-Antwort

Bei der Antwort auf eine Chiffre-Anzeige können Sie zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

> Senden Sie Ihre Zuschrift einfach per Post an die oben genannte Adresse. Die Chiffre-Nummer aus der Anzeige schreiben Sie bitte gut lesbar über das Adressfeld.

> Oder schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail an: [chiffre@weser-kurier.de](mailto:chiffre@weser-kurier.de). Die Chiffre-Nummer aus der Anzeige schreiben Sie bitte in die Betreff-Zeile.



Das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz Syke begeht mit zahlreichen Eltern den Weltgedenktag an verstorbene Kinder.

FOTOS: LÖWENHERZ